

	<p>Objekt: Mosaik mit Tritonen</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Römerzeit</p> <p>Inventarnummer: 1927,310</p>
--	---

Beschreibung

Das Mosaikfragment mit figürlicher Darstellung gibt einen Tritonen wieder, ein Meereswesen der griechischen Sagenwelt. Als Sohn des Meeresherrn Poseidon ist er halb Mensch, halb Fisch. Seine erhobenen Arme stemmen einen Kreis mit innerem geflochtenem Band empor.

Das Bruchstück gehört zu einem Mosaikboden, der einst einen 6,59 x 5,46 m großen Raum in einem spätantiken Großbau westlich des Trierer Forums schmückte. Bei der Auffindung war das Mosaik nur in einer Raumecke bis an die Mauern relativ gut erhalten, während die mittlere Partie weitgehend zerstört war.

Die gesamte Komposition ist ungewöhnlich und bleibt bisher ohne Parallelen. Ein seltsamer Gegensatz besteht in der lebhaften Farbigkeit des Tritonen und der skizzenhaften Darstellung der Tierhutz.

Grunddaten

Material/Technik:	Mosaik
Maße:	132 x 135 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

[Zeitbezug] wann 300-350 n. Chr.

wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Triton (Gott)

wo

Schlagworte

- Mosaik